

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 13. April 2016

### **335. Schulraum-Mobiliar für Mittel- und Berufsfachschulen (Vergabe)**

Mit Beschluss Nr. 1240/2010 legte der Regierungsrat das Sanierungsprogramm für den Staatshaushalt (San 10) fest und bestimmte die Massnahmen zur Zentralisierung des Einkaufs von ausgewählten Gütern sowie Verbesserungsmassnahmen im Bereich Facility Management.

Mit dem Ziel, je einen Rahmenvertrag für die Beschaffung von Tischen und Stühlen für alle Mittel- und Berufsfachschulen des Kantons Zürich (Standard-Mobiliar) abzuschliessen, wurde ein offenes Verfahren durchgeführt. Die Vertragsdauer beträgt fünf Jahre mit zwei Optionen auf Verlängerung von je einem Jahr. Es gingen insgesamt 14 Angebote ein. Diejenigen für die Tische lagen preislich zwischen Fr. 1 210 000 und Fr. 2 170 000 und diejenigen für die Stühle zwischen Fr. 720 000 und Fr. 3 280 000.

Für die Vertragsdauer von fünf Jahren wird von einer Bestellmenge von 6780 Tischen mit einer Vergabesumme von Fr. 1 329 000 und von 7950 Stühlen mit einer Vergabesumme von Fr. 1 056 300 ausgegangen. Die Bestellmenge und das Bestellvolumen sind Schätzungen. Es wird keine Abnahmeverpflichtung eingegangen. Für den Vergabeentscheid ist der Regierungsrat zuständig (§ 34 Finanzcontrollingverordnung). Es mussten sieben Eignungskriterien in den Bereichen Arbeitsbedingungen, Umweltmanagement, Referenzobjekte, sicherheitstechnische Anforderungen und Funktionsmasse, Nachliefergarantie, Support und Schnelligkeitsprogramm erfüllt werden. Die Zuschlagskriterien Qualität und Dauerhaftigkeit, Preis sowie Ergonomie und Ästhetik wurden von einem Gremium aus Fachpersonen und Vertretungen der Schule beurteilt. Der Zuschlag ist denjenigen Anbietenden, die alle Eignungskriterien erfüllt und die beste Bewertung für die Zuschlagskriterien erhalten haben, zu erteilen.

Aufgrund der Prüfung anhand der genannten Zuschlags- und Eignungskriterien soll der Zuschlag für die Schulraumtische der Knobel Schuleinrichtungen AG, Sins, erteilt werden. Der Zuschlag für die Schulraumstühle soll der mobil Werke AG, Berneck, erteilt werden.

Die einzelnen Schulen lösen die Bestellungen ihrem Bedarf entsprechend gestützt auf den abzuschliessenden Rahmenvertrag aus. Die damit verbundenen Ausgaben sind jeweils vorgängig von der dafür zuständigen Instanz bewilligen zu lassen, wobei die Kosten dem Schulbudget der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, bzw. der Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung, zu belasten sind.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Auftrag zur Beschaffung von Schulraumbänken wird der Knobel Schuleinrichtungen AG, Sins, vergeben. Der Rahmenvertrag wird auf fünf Jahre abgeschlossen und kann optional höchstens um zwei Jahre verlängert werden.

II. Der Auftrag zur Beschaffung von Schulraumstühlen wird der mobil Werke AG, Berneck, vergeben. Der Rahmenvertrag wird auf fünf Jahre abgeschlossen und kann optional höchstens um zwei Jahre verlängert werden.

III. Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt wird ermächtigt, die Rahmenverträge mit der Knobel Schuleinrichtungen AG, Sins, und der mobil Werke AG, Berneck, abzuschliessen.

IV. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung auf [simap.ch](http://simap.ch) nicht öffentlich.

V. Mitteilung an die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**